

Bündnis-/Kontaktadressen:

Initiative gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit im Kreis Bergstraße,
www.fremdenfreundlich.de
Sprecher: Manfred Forell,
Email: manfredforell@web.de



Bunt ohne Braun
Bündnis gegen Rechts
im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Postanschrift: Jägertorstraße 207,
64289 Darmstadt
Telefon 06071-881 2328 /
Fax 06071-881 2319
Renate Dreesen, Sprecherin
Wolfgang Schäfer, Geschäftsführer
Email: info@bunt-ohne-braun.de

BgR Bündnis gegen Rechts Darmstadt
www.bgr-darmstadt.de
Email: info@bgr-darmstadt.de

BUNT statt braun Stadt und Kreis Offenbach
Ayhan Hishis, Gisela Beez, Rudolf Ostermann
Email: bsbof-sprecher@munavero.de



Koordination Netzwerk gegen
Rechtsextremismus und Rassismus Kreis GG,
Nilüfer Kuş, Tel.: 06152 989 772
Email: netzwerk-demokratie@kreisgg.de
oder: n.kus@kreisgg.de

Aktionsbündnis gegen Rechtsextremismus

c/o Pfarrer Wolfgang Prawitz,
Pfarramt für Ökumene
im Ev. Dekanat Groß-Gerau - Rüsselsheim
Marktstraße 7 – 65428 Rüsselsheim
Tel: 06142 - 91 367 21, Email: prawitz@t-online.de

ODENWALD
gegen RECHTS
BUNT statt braun

Odenwald gegen Rechts – bunt statt braun
Am Kirchenfeld 1A, 64720 Michelstadt
Tel: 06061 - 969911
www.odenwald-gegen-rechts.de
www.facebook.com/odenwaldgegenrechts/
Email: info@odenwald-gegen-rechts.de

Titelseite, Layout und Gestaltung: Rudolf Ostermann, munaVeRo

„Fragt uns, wir sind die Letzten“ : Zeitzeugen aus Ghettos und Konzentrationslagern berichten.

Mittwoch, den 20. März 2019 19.30 Uhr

Die für alle offene Abendveranstaltung im Kloster Höchst, Kirchberg 3, 64739 Höchst bietet allen Interessierten die Möglichkeit, an den Erfahrungen der Überlebenden teilzuhaben.

ODENWALD
gegen RECHTS
BUNT statt braun

Es laden ein: Odenwald gegen Rechts, DGB Odenwaldkreis, Bischöfliches Ordinariat Mainz, Maximilian-Kolbe-Werk, Katholisches Dekanat Erbach, Evangelisches Dekanat Odenwald, Gemeinde Höchst



Aktionstag gegen Rassismus : Sa. 23.03.2019

Vormittag, 10:00 - 13:00 Uhr

Workshop: „Gefährliche Sprache - Lunte zur Gewalt“
Gastgeber: Evangelisches Dekanat Odenwald
Ort: Haus der Kirche - Büro des Evangelischen Dekanat Odenwald, Konferenzraum, Obere Pfarrgasse 23-25, 64720 Michelstadt (Anmeldung bitte bis zum 15. März bei Eva Heldmann ev.dekanat.odenwald@ekhn-net.de)

Nachmittag: Beginn 14:00 Uhr

"Wir werden immer mehr und machen immer weiter..." - Gesicht(er) zeigen gegen Rassismus - Eine Mitmachaktion mit Schülern des Gymnasiums in Kooperation mit Odenwald gegen Rechts. Große Gasse (Fußgängerzone) in Michelstadt

Vorankündigung: 8. Mai 2019: Internationale antifaschistische Kundgebung am Jahrestag der Befreiung vom Faschismus

Kundgebung zu Ehren der Opfer des Faschismus und des antifaschistischen Widerstandes:

Für ein soziales, solidarisches und antifaschistisches Europa!

17.00 Uhr, am Gedenkstein für den Gewerkschafter und Sozialdemokraten Wilhelm Fröhlich in Höchst i. Odw., Aschaffenburger Straße (gegenüber dem ehem. Rathaus) mit Redebeiträgen der Odenwälder Partnergewerkschaften CGT Elsass, CGIL Rimini und CSdL San Marino, des DGB Odenwaldkreis und des DGB Südhessen.

Ab 20.00 Uhr Hotel Lust, Höchst: Überblick über rechte und fremdenfeindliche Aktivitäten im Odenwald und angrenzenden Gebieten. Anschließend Austausch über Rechtsextremismus und Faschismus in Italien, Frankreich und Deutschland Veranstalter: DGB Odenwaldkreis und Odenwald gegen Rechts

DGB
ODENWALD
gegen RECHTS
BUNT statt braun

Gedenkveranstaltung zum 76. Jahrestag der Deportationen von Sinti- und Romafamilien

15. März 2019, Beginn 17.00 Uhr

am Güterbahnhof Darmstadt,
Kirschenallee /Ecke Bismarckstraße.
Galerie Kurzweil



BgR Bündnis gegen Rechts Darmstadt

Bunt ohne Braun
Bündnis gegen Rechts
im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Initiative Gedenkort Güterbahnhof Darmstadt,

Wissenschaftsstadt Darmstadt, Landesverband Sinti und Roma,
Jüdische Gemeinde Darmstadt, Bündnisse gegen Rechts in Südhessen

www.denkzeichen-gueterbahnhof.de

Kontakt: Renate Dreesen, 06157/84470, rdreesen@gmx.net
Peter Schmidt, Tel 06151/74543, c.p.schmidt@arcor.de

„Jazz im Dritten Reich - Swing tanzen verboten“

17. März 2019, Beginn 17:00 Uhr, Synagoge Pfungstadt, Hillgasse 8

Emil Mangelsdorff erzählt von seiner Jugend in der Nazizeit. Der Staat, in dem er aufwächst, unterdrückt und verfolgt jede künstlerische Artikulation, deren Basis Freiheit und Menschenwürde ist.

Anschließend: Konzert mit dem Emil Mangelsdorff Quartett (Eintritt frei, Spenden erwünscht)



Bunt ohne Braun
Bündnis gegen Rechts
im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Arbeitskreis ehemalige Synagoge Pfungstadt e.V.

Kontakt: Renate Dreesen, 1. Vorsitzende
www.synagoge-pfungstadt.de

Öffentliche Mitgliederversammlung

Donnerstag, 21. März 2019, 18.30 Uhr

Rathaus der Stadt Griesheim, Wilhelm-Leuschner-Str. 75, 64347 Griesheim, im Sitzungssaal C (Eingang über Schillerstraße)

„Die extreme Rechte in Parlament und auf der Straße“

Vortrag (von Sascha Schmidt) im Anschluss an die Mitgliederversammlung

Bunte Bündnisse aus Südhessen sind mit vielfältigen Aktionen dabei!

INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS

11. - 24. März 2019



Jetzt erst recht!

EUROPA WÄHLT MENSCHENWÜRDE

STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

DIE INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS

- Der 21. März ist der »Internationale Tag für die Beseitigung rassistischer Diskriminierung« der Vereinten Nationen und mahnt an das »Massaker von Sharpeville«, bei dem die südafrikanische Polizei am 21. März 1960 im Township Sharpeville 69 friedlich Demonstrierende erschoss.
- In Deutschland und in ganz Europa finden jährlich mehrere tausend Veranstaltungen im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus statt.
- Die Wochen fallen 2019 in die Zeit der Europawahlen. Alle Engagierten sind dazu eingeladen, auch Europa und dessen Zusammenhalt in den Mittelpunkt ihrer Arbeit während der Wochen gegen Rassismus zu stellen. Nicht erst seit dem Brexit, sondern bereits seit der Finanzkrise in Griechenland, ist die europäische Solidarität gefährdet. Die Gemeinsamkeiten und Schwierigkeiten des heutigen Europas könnten während der Aktionswochen thematisiert werden, ebenso wie die soziale Frage, die zunehmend zu einer Spaltung der Gesellschaft führt: Immer mehr Gruppen grenzen sich von Hilfsbedürftigen ab.
- Die Überwindung von Hass und Rassismus sind zentrale europäische Aufgaben, die es zu verteidigen gilt. Hunderttausende werden sich wieder bei Veranstaltungen vom 11. bis 24. März 2019 für die Würde von Menschen und gegen Nationalismus und Rassismus engagieren. In diesem Jahr sind wir alle gefordert, uns für ein solidarisches Europa und die Bewahrung der europäischen Friedensidee einzusetzen, wie sehr wir uns auch manchmal über einzelne Regelungen der EU geärgert haben mögen.
- Deshalb sollte jeder an den Wahlen teilnehmen, für Europa werben und dafür, nur die Parteien zu wählen, denen die Solidarität in Europa, der Erhalt von Frieden, Menschenrechten und Menschenwürde wichtig ist. Es geht jetzt um die Verteidigung von Europa, der Menschenrechte und des Friedens und deshalb gilt neben dem Motto »100% Menschenwürde – Zusammen gegen Rassismus« bei den Aktionswochen vom 11.-24. März 2019 auch die Losung: »Europa wählt Menschenwürde«.
- Gemeldete Veranstaltungen werden in einem Online- Veranstaltungskalender dokumentiert, der für alle Veranstaltende auf der Homepage stiftung-gegen-rassismus.de zur Verfügung steht. Dort kann man Veranstaltung eintragen und so über seine Aktionen informieren.

SAVE THE DATE:

Am 11. März findet die bundesweite Auftaktveranstaltung zu den Aktionswochen 2019 in München statt.

Initiative gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit im Kreis Bergstraße

Kontakt: Manfred Forell,
www.fremdenfreundlich.de

Dienstag,
19. März 2019, 19:30 Uhr
im Marstall des Amtshofs in
64646 Heppenheim,
Amts gasse 5



„Rechte Parteien in Europa“ Referat und Diskussionsveranstaltung mit Andreas Zumach - freier Journalist und UNO- Korrespondent der taz

Die Beteiligung an den Wahlen zum EU-Parlament Ende Mai wird nach den meisten Prognosen noch niedriger ausfallen als beim Urnengang 2011. Zugleich dürften die AfD und ähnliche Parteien rechtspopulistischer Europagegner deutliche Stimmengewinne erzielen. Was ist falsch gelaufen im Projekt der europäischen Integration? (Eintritt frei)

Aktionsbündnis gegen Rechtsextremismus Groß-Gerau



Anhand ihrer Briefe wird die Geschichte der beiden Freunde Martin Schulze und Max Eisenstein erzählt, die nach dem 1. Weltkrieg eine gemeinsame Kunstgalerie in San Francisco aufbauen. 1932 entschließt sich Martin nach Deutschland zurückzukehren, und die beiden führen einen zunächst sehr freundschaftlichen Briefwechsel. Aber alles ändert sich, als Hitler 1933 an die Macht kommt...

Pfarramt für Ökumene im Ev. Dekanat Groß-Gerau - Rüsselsheim,
Sozial- und Integrationsbüro Groß-Gerau,
DGB Ortsverband Groß-Gerau

Mit Unterstützung durch: Netzwerk gegen
Rechtsextremismus und Rassismus (Kreis GG)



Netzwerk gegen Rechtsextremismus und
Rassismus des Kreises Groß-Gerau
netzwerk-demokratie@kreisgg.de



Strafraum Sachsen 2.0. Fußball zwischen Ressentiment und Integration. Ausstellung vom 11.03. - 12.04.2019

Montag - Freitag, 09 - 18 Uhr im Foyer des Landratsamts Groß-Gerau
Wilhelm-Seipp-Str. 4, 64521 Groß-Gerau
Die Ausstellung zeigt auf 21 Tafeln das Doppelleben des Fußballs auf: Einerseits wird Fußball immer häufiger als Bühne für menschenverachtende Einstellungen genutzt. Andererseits werden auch die verbindenden Elemente des Fußballs bzw. des Sports hervorgehoben.

„Sexismus - das hat doch mit Fußball nix zu tun!“

Ein Workshop zu Geschlechterrollen im Fußball - von Stephan Schneider und Thomas Gloy von der IVF Leipzig e.V.

„In der Gesellschaft, in Sportvereinen und besonders auf Fußballplätzen existieren feste Vorstellungen über Geschlecht - darüber was typisch 'weiblich' oder 'männlich' ist...“

Montag, 11.03.2019 17:00 - 20:00 Uhr
SG Dornheim 1886 e.V., Am Sportfeld 18A, 64521 Groß-Gerau / Dornheim
Netzwerk gegen Rechtsextremismus und Rassismus des Kreises Groß-Gerau,
Büro für Frauen und Chancengleichheit
Anmeldungen bis spätestens zum 01. März 2019
unter netzwerk-demokratie@kreisgg.de

„Gemeinsam stark! Engagiert gegen Rassismus und Diskriminierung im Fußball“ (Moderation: Söhnke Vosgerau):

Dienstag, 12.03.2019: Beginn 18 Uhr Einlass 17:45 Uhr
Georg-Büchner-Saal, Landratsamt, Wilhelm-Seipp-Str. 4, 64521 Groß-Gerau

Ausstellungseröffnung und Talkveranstaltung für Fußballvereine;
(nicht öffentlich, Anmeldungen bis zum 01. März 2019 erforderlich)

Die Ausstellung "Strafraum Sachsen 2.0" wird mit einem Kurzvortrag von Stephan Schneider von der IVF Leipzig vorgestellt. Anschließend wollen wir mit unseren Talkgästen, zu denen unter anderem Cacau (Ex-National-Spieler und Integrationsbotschafter der DFB) sowie Profi-Fußball-Spieler Sebastian Hertner (SV 98) gehören, der Frage nachgehen, wie wir gemeinsam stärker werden können...

Der Kreis Ausschuss des Kreises Groß-Gerau
FB Politische Steuerung, FD Büro für Integration
Netzwerk gegen Rechtsextremismus und
Rassismus des Kreises Groß-Gerau
Fach- und Koordinierungsstelle
netzwerk-demokratie@kreisgg.de
SV Darmstadt 1898 e.V.



Bunt statt braun - Stadt und Kreis Offenbach



Kundgebung gegen Rassismus am internationalen Aktionstag Sa. 16.03.2019 11 - 14 Uhr, Aliceplatz Offenbach

Unter dem diesjährigen Motto „Europa wählt Menschenwürde“ werden zahlreiche Mitgliedsorganisationen von BUNT statt braun in Stadt und Kreis Offenbach mit Infoständen, Rede- und Kulturbeiträgen gegen Rassismus und für eine Teilnahme an der Europawahl werben.

So. 17.03.2019 „Europa- Rat und Sinti-Jazz“ Ein Abend mit dem Romeo Franz Ensemble

im ev. Gemeindehaus, Dietrich Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Rodgau
(für Beköstigung und Erfrischungen wird gesorgt)

Romeo Franz, ein Meisterschüler von Schnuckenack Reinhard, ist begnadeter Musiker und engagierter Verfechter der Rechte von Sinti und Roma, den wir seit seinem Auftritt bei der ersten Holocaust-Gedenkfeier in Rodgau 2001 kennen und schätzen. Er ist auch der Komponist des Violinstückes Mare Manuschenga, das als akustischer Teil im Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas in Berlin integriert ist. Seit Juli 2018 ist Romeo Franz Europaabgeordneter und der erste und einzige Sinto im Europaparlament.

17:00 Uhr: Mit Romeo Franz im Gespräch: Wie können wir Europas Werte bewahren und weiterentwickeln?

Mehr gegenseitige Solidarität und Achtung der Menschenwürde auch für Minderheiten und Flüchtlinge in Europa und an seinen Grenzen.

Ab 18:30 „Sinti-Jazz Konzert“ (Romeo Franz Ensemble)

„Der Musikstil der Gruppe kommt dem Stil des „Hot Club de France“ mit Stephane Grapelli und Django Reinhardt sehr nahe. Dennoch hat das RFE seinen ganz eigenen und unverkennbaren Stil. Das Repertoire ist sehr breit gefächert und beinhaltet Swing Jazz der 30er – 50er Jahre, Latin, Walzer, ungarische Folklore und wunderschöne Eigenkompositionen.“

munaVeRo
Verein für multinationale Verständigung Rodgau e.V.

VA: munaVeRo, Verein für multinationale Verständigung Rodgau e.V.
mit: Bunt statt braun-OF und DTFÖ, Deutsch-Türkisches-Forum Stadt und Kreis Offenbach e.V. Kontakt: info@munavero.de / Tel 06106-733325

Vorankündigung: 06. April 2019, 16:00 Uhr:

„Rechte“ in Offenbach/ Hessen und ihre Strukturen
Vortrag (Sven Malsy) mit anschließender Gruppenarbeit

VA: Bunt statt braun-OF in Räumen des Freundschaftsvereins Türkei e.V.
Sprendlinger Landstraße 38, 63069 Offenbach